

Unternehmenswerkstätten 2017

Ein kostenfreies Angebot für Unternehmen
im Rheinisch-Bergischen Kreis

So arbeiten wir in den Unternehmenswerkstätten:

- Ausgehend von Ihren Problemlagen und Fragen bekommen Sie konkrete Tipps und Anregungen, wie Sie ein Thema für Ihren Betrieb optimal lösen können.
- Ihre Erfahrungen tauschen Sie mit den anderen Teilnehmern aus.
- Moderiert werden die Unternehmenswerkstätten von Expertinnen und Experten des RKW Kompetenzzentrums, die langjährige Erfahrung in dem jeweiligen Thema haben.
- Die Unternehmenswerkstätten richten sich an Inhaber, Geschäftsführer und Personalverantwortliche in vor allem kleinen Unternehmen ohne (große) Personalabteilung.
- Damit jedes Unternehmen zu Wort kommt, ist die Teilnehmerzahl auf zwölf begrenzt.

*„Praktisches Know-how
statt noch mehr Know-what“*

1

Azubimarketing: Als Wunscharbeitgeber die passenden Azubis überzeugen

Datum: 02. Februar 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Forsthaus Steinhaus

Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

2

Arbeitszeitgestaltung: Zentraler Baustein für Familienfreundlichkeit und Arbeitszufriedenheit

Datum: 22. Juni 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Kulturbahnhof Overath

Bahnhofplatz 5, 51491 Overath

3

Wissensmanagement: Geschäftsrelevantes Know-how „managen“

Datum: 07. September 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Gut Landscheid

Haus Landscheid 1-2, 51399 Burscheid

4

Arbeiten 4.0: Zukunft gemeinsam gestalten und Zukunftsfähigkeit sichern

Datum: 16. November 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: TechnologiePark

Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Die Veranstaltungen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und sind daher kostenfrei. Für das leibliche Wohl während der Workshops ist gesorgt.

Anmeldung sowie Ansprechpartner bei Rückfragen oder für weiterführende Informationen:



Bianca Degiorgio

Fachkräftesicherung/-marketing

Tel.: +49 2204 9763-21

degorgio@rbw.de



Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 75 | 51429 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 9763-0 | Telefax: +49 2204 9763-99



Unternehmens- werkstätten 2017



*Praktisches „Know-how“
für Unternehmen im
Rheinisch-Bergischen Kreis*

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Kooperation mit dem RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

1

Azubimarketing: Als Wunscharbeitgeber die passenden Azubis überzeugen

- Wie mache ich Jugendliche überhaupt auf mein Unternehmen aufmerksam?
- Welche Erwartungen haben die jungen Leute eigentlich?
- Sollte ich Facebook für die Azubisuche nutzen oder lieber doch nicht?

Datum: 02. Februar 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Forsthaus Steinhaus

Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

Referentin: Ulrike Heitzer-Priem, RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

Anmeldefrist: 19. Januar 2017

Größere Unternehmen ziehen Ausbildungswillige oft magisch an und viele junge Leute aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis verlassen die Region Richtung Köln, Bonn oder Düsseldorf. Jugendliche, Eltern und Lehrer kommen gar nicht auf die Idee, bei kleineren Betrieben vor Ort eine Lehrstelle zu suchen, weil sie das Unternehmen nicht kennen oder nicht wissen, dass das Unternehmen ausbildet. Jugendliche haben mitunter auch Vorurteile gegenüber bestimmten Branchen. Daher können sie erst gar nicht erfahren, ob sie für diese Berufe Talent hätten und welche Chancen sich böten.

Diese Werkstatt zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Unternehmen als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb gut aufstellen und sich gegen die „Großen“ behaupten können. Sie erfahren, wie Sie ein unschlagbares Angebot unterbreiten und wie Sie Jugendliche gezielt für Ihre Ausbildung gewinnen können. Anhand von Beispielen zeigen wir erfolgversprechende Marketingkanäle einschließlich Website und Social Media auf.

2

Arbeitszeitgestaltung: Zentraler Baustein für Familienfreundlichkeit und Arbeitszufriedenheit

- Wie kann ich flexible Arbeitszeiten bei den betrieblichen Anforderungen in meinem Unternehmen überhaupt ermöglichen?
- Welche Vorteile ergeben sich durch flexible Arbeitszeiten?
- Wie soll ich auf die vielen unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen? Geht das überhaupt?

Datum: 22. Juni 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Kulturbahnhof Overath

Bahnhofplatz 5, 51491 Overath

Referentin: Gabriele Held, RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

Anmeldefrist: 08. Juni 2017

Der klassische „nine-to-five-Job“ ist immer mehr auf dem Rückzug. Stattdessen gewinnt eine flexible Arbeitszeitgestaltung weiter an Bedeutung, da diese nachhaltig die Arbeitsbedingungen verbessert und somit die Zufriedenheit der Mitarbeiter erhöht. So können Sie Beschäftigte im Unternehmen halten, die sonst ihre Erwerbstätigkeit einschränken, unterbrechen oder sogar aufgeben müssten. Selbstständige und flexible Zeitplanung gehört zu den wichtigsten Kriterien für die Auswahl eines Jobs und erhöht daher Ihre Arbeitgeberattraktivität. Doch jedes Unternehmen steht bezogen auf die Gestaltung von flexiblen Arbeitszeiten - aufgrund individueller unternehmerischer Anforderungen - vor unterschiedlichen Herausforderungen.

In dieser Werkstatt decken wir die Möglichkeiten einer Arbeitszeitflexibilisierung in Ihrem Unternehmen auf und betrachten verschiedene Optionen, wie den Umgang mit Erreichbarkeit, Vertrauensarbeitszeit oder Funktionszeiten.

3

Wissensmanagement: Geschäftsrelevantes Know-how „managen“

- Wie wird Wissen im Unternehmen weitergegeben?
- Wie können Mitarbeiter auf das Wissen anderer zurückgreifen?
- Was passiert, wenn Mitarbeiter ausscheiden? Wie wird das Wissen dennoch im Unternehmen gehalten?

Datum: 07. September 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: Gut Landscheid

Haus Landscheid 1-2, 51399 Burscheid

Referent: Sascha Hertling, RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

Anmeldefrist: 24. August 2017

Auf welches Wissen und Know-how müssen Sie heute achten, um für den Wettbewerb von morgen richtig aufgestellt zu sein? Die Antwort auf diese Frage ist der Ausgangspunkt für das „Management“ von Wissen und Know-how in Ihrem Betrieb. Auf dieser Grundlage können auch die passenden Strategien im Umgang mit wechselnden Marktanforderungen, der Verrentung von guten Leuten oder der Digitalisierung entwickelt werden.

Wo genau steckt beispielsweise dieses erfolgskritische Wissen in Ihrem Unternehmen? Welche Ihrer Beschäftigten besetzen wichtige Schlüsselpositionen und verfügen über bedeutendes betriebsinternes Know-how? Oder welches Wissen muss aufgebaut werden, um für die künftigen Anforderungen gut aufgestellt zu sein? In dieser Werkstatt zeigen wir, wie Sie relevantes Wissen für den langfristigen Unternehmenserfolg identifizieren, sichern und verteilen können.

4

Arbeiten 4.0: Zukunft gemeinsam gestalten und Zukunftsfähigkeit sichern

- Wie nutze ich die Digitalisierung effizient für die täglichen Arbeitsprozesse?
- Welche Kompetenzen benötigen meine Mitarbeiter in Zukunft und wie kann ich meine Mitarbeiter darauf vorbereiten?
- Was ist mit der Datensicherheit? Wie kann ich mich gut aufstellen?

Datum: 16. November 2017

Uhrzeit: 15–18 Uhr

Ort: TechnologiePark

Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach

Referent: Andreas Hinz o. Beate Schlink, RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

Anmeldefrist: 02. November 2017

Die Digitalisierung verändert Kundenbeziehungen, Prozesse und nicht zuletzt die Kommunikation. Sie hat daher eine ganz andere Qualität als die Automatisierung, wie sie bisher bekannt ist. Und sie betrifft alle Unternehmen. Richtig eingesetzt, bietet Digitalisierung und Vernetzung Ihnen gute Chancen, die Effizienz, Qualität und Kundenorientierung zu erhöhen. Auf der anderen Seite stehen noch viele Fragen: Wie können Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet werden? Welche Beschäftigten werden neue Aufgaben bekommen und brauchen dafür andere Kompetenzen? Wie können Sie betriebliche Abläufe und Strukturen passend gestalten?

In dieser Werkstatt diskutieren wir – ausgehend von Ihren Erfahrungen – wie Sie Digitalisierung in Ihrem Unternehmen passgenau voranbringen können. Es geht um die Themen Einbindung der Mitarbeiter in Veränderungsprozesse, um Kompetenzentwicklung sowie um Sicherstellen von Leistungsfähigkeit und Gesundheit.